

Anmeldung

Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und bis 29. Oktober an folgende Adresse schicken:

bfz Bildungsforschung
Netzwerk Qualifizierungswege für
An- und Ungelernte
Christa Oberth
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg

Noch schneller geht's per Fax:

F a x 0 9 1 1 / 2 7 7 7 9 5 0

oder E-Mail:

oberth.christa@f-bb.de
ute.braun@internationaler-bund.de
regionalbuero@vhs-pforzheim.de
b.winkler@rb-mannheim.de

An der Veranstaltung „Wettbewerbsfähig durch betriebsnahe Qualifizierung“ am 4. November 2004

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen,
informieren Sie mich bitte
über den Fortgang des Projektes

Vorname, Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort



Anfahrtsbeschreibung

- Von der A8 Stuttgart und A5 Frankfurt, Freiburg

Aus Richtung Stuttgart kommend wechseln Sie am Dreieck Karlsruhe auf die A5 Richtung Frankfurt. Verlassen Sie die A5 an der Ausfahrt Karlsruhe Mitte und folgen Sie der Südtangente Richtung B10/Landau. Verlassen Sie die Südtangente an der Ausfahrt Nr. 2 Richtung Stadtmitte*). Biegen Sie an der ersten Ampel rechts ab und bleiben Sie auf der Vorfahrtsstraße (unter Bahn durch) bis zum Ettliger Tor. Dort geht es an der Ampel links ab Richtung Landau (auf der rechten Spur halten). Biegen Sie die erste Möglichkeit rechts ab in die Lammstraße. Gleich darauf wieder rechts in die Erbprinzenstraße, um in die Tiefgarage der IHK im „Haus der Wirtschaft“ zu gelangen. In der Tiefgarage gelangen Sie über den Haupteingang (neben Kassenautomaten) zum Lift, mit dem Sie in die Etage „E1“ fahren (Information und Service-Center).

- Von der A65 Landau

Folgen Sie der A65 Richtung Landau, die am Wörther Kreuz automatisch in die B10 übergeht. Folgen Sie der B10 Richtung Karlsruhe auf die Südtangente und biegen Sie an der Ausfahrt Nr. 2 ab Richtung Stadtmitte. Folgen Sie wie „Von der A8 ...“) beschrieben.

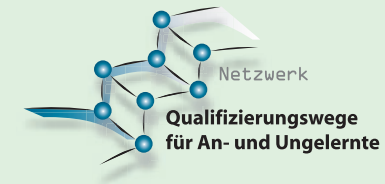
- Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit dem Taxi oder mit der S-Bahn (S1/S11-Neureut, S2-Durlach oder S4-Eppingen) bis Haltestelle Marktplatz, von dort ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Haupteingang der IHK in der Lammstraße.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

fit durch
fortbildung

bfz
Bildungsforschung



Wettbewerbsfähig durch
betriebsnahe Qualifizierung



Karlsruhe
Haus der Wirtschaft
4. November 2004

Erfolgreich qualifizieren heißt... am betrieblichen Bedarf qualifizieren

Unternehmen brauchen Mitarbeiter, die Innovationen mittragen und umsetzen. An- und Ungelernte, denen das Fundament einer abgeschlossenen Berufsausbildung fehlt, werden den gestiegenen betrieblichen Anforderungen ohne eine systematische Qualifizierung jedoch selten gerecht.

Passgenaue Qualifizierung, ausgerichtet an der betrieblichen Praxis und zugeschnitten auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer sichert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und eröffnet Geringqualifizierten neue Berufschancen.

Ziel der Veranstaltung ist es, bewährte modulare Qualifizierungskonzepte, die Arbeiten und Lernen verbinden vorzustellen und Erfolgsfaktoren beruflicher Weiterbildung Geringqualifizierter zu diskutieren.

Kernelemente dieser Qualifizierungskonzepte sind:

- Qualifizierung in enger Kooperation zwischen Betrieb und Bildungsträger
- Praxisnahe Vermittlung durch arbeitsintegriertes Lernen
- Flexible Gestaltung der Qualifizierung durch ein Modulsystem mit Bezug zum Berufskonzept
- Zertifizierung beruflicher Qualifikationen, um Qualifizierungswege nachvollziehbar zu machen!



Qualifizierungsangebote von der Stange funktionieren nicht überall. Im Austausch mit Akteuren beruflicher Weiterbildung werden Qualifizierungsstrategien für An- und Ungelernte und deren Umsetzbarkeit im regionalen Kontext diskutiert.

Themen sind Qualifizierungsbedarfe aus der Sicht regionaler Unternehmen, Erfahrungen mit und Fördermöglichkeiten von beruflicher Weiterbildung für Geringqualifizierte u.a.

Die Regionaltagung wird von der bfz Bildungsforschung der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH in Nürnberg gemeinsam mit den Regionalbüros für berufliche Fortbildung der Argen Bruchsal, Karlsruhe und Baden-Baden/LK Rastatt, der Argen Esslingen und Göppingen, der Argen Mühlacker, Pforzheim und Calw sowie der Argen Heidelberg, Mannheim, Neckar-Odenwald und Sinsheim durchgeführt. Die Regionalbüros für berufliche Fortbildung werden gefördert aus Mitteln der Zukunftsoffensive Junge Generation.

Programm

- 13.30 **Begrüßung/Themeneinführung**
Stephanie Mitnacht, Regionalbüro für berufliche Fortbildung
Christa Oberth, bfz Bildungsforschung
- 13.50 **Qualifikationsanforderungen in Unternehmen der Region**
Lutz Galiläer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, Nürnberg
Uwe Gleich, John Deere Werke, Mannheim
- 14.30 **Kernelemente bedarfsgerechter Qualifizierungen**
- **Modularisierung**
 - **Arbeitsintegriertes Lernen**
 - **Zertifizierung**
- Ursula Krings, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, Nürnberg
- Austausch und Diskussion
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.30 **Gesprächsrunde: Erfolgsfaktoren für die Qualifizierung von An- und Ungelernten**
Irmgard Kneißl, Lucent Technologies, Nürnberg
Klaus Koch, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Angela Reisz, Dr. Stättler GmbH, Nürnberg
Herbert Rüb, Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (INBAS), Hamburg
Markus Scheffler, GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann-Hagenmeyer GmbH & Cie KG, Untergruppenbach
Pietro Turri, Agentur für Arbeit, Bretten
Kerstin Viktorin, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Nürnberg
- Moderation:
Christa Oberth, bfz Bildungsforschung
- 17.00 **Ende der Veranstaltung**